

03/04

SINO AG | HIGH END BROKERAGE
WKN 576550 | XTP

GESCHÄFTSBERICHT 2003/2004

An aerial photograph of a city skyline at dusk or dawn, with many buildings illuminated. The sky is a mix of light blue and pink. A white text box is overlaid on the image.

Die Gesamterlöse der sino AG kletterten im Geschäftsjahr 2003 | 2004 auf 6,6 Millionen Euro (plus 17%). Das operative Ergebnis betrug 1.465.266,30 €

Vorwort

Nicht besser werden. Besser bleiben!

Sehr geehrte Aktionäre,

die ereignisreichsten Tage des vergangenen Geschäftsjahres waren die letzten: Am 27. September 2004 wurden die Aktien der Gesellschaft erstmalig am Regulatorischen Markt der Börse Düsseldorf notiert.

Durch unseren Börsengang können sich jetzt Kunden und Partner auch über die Kapitalerhöhung vom August 2004 hinaus direkt an der Gesellschaft beteiligen. Gleichzeitig ist die Aktie damit für jedermann handelbar.

Der entscheidende Aspekt ist für uns aber die Öffentlichkeitswirkung des Börsengangs, den wir in ein Zeitfenster platzieren konnten, in dem IPOs Seltenheitswert hatten: Greifbarer Vorteil des erwarteten starken Presseechos mit Vor- und Nachberichterstattung war ein erfreulicher Anstieg der Kundenzahlen.

Für den Erfolg des Börsengangs bürgte vor allem unsere überzeugende Equity Story: Die Gesellschaft ist seit nunmehr sechs Jahren kontinuierlich profitabel und hat sich in einem klar definierten Bereich – der Abwicklung von Heavy Tradern – bestens positioniert.

Außerdem haben wir unser Angebotsportfolio in den letzten Jahren konsequent erweitert: So konnten wir schon zu Beginn des Geschäftsjahres den Future-Handel an der EUREX über den sino x-trader_pro ermöglichen (November 03). Noch wichtiger war allerdings die Eröffnung des außerbörslichen Handels mit Aktien, Optionsscheinen und Zertifikaten (Juli 2004). In diesem Segment bieten wir heute ein äußerst attraktives Package – u.a. die besten Konditionen und als deutschlandweit einziger Broker den Aktienhandel über Lang & Schwarz ohne Courtage.

SES Research hat den »fairen Wert«, für die sino Aktie zuletzt am 10. Januar 2005 mit 9,42 € benannt. Als derzeit größte Aktionäre der Gesellschaft wollen wir persönlich weiterhin alles tun, was den geschäftlichen Erfolg und die positive Entwicklung der Aktie unterstützt. Als beste Mittel dafür haben sich in der Geschichte der sino AG immer Technologieführerschaft sowie faire und attraktive Konditionen erwiesen:

So konnten wir ab September auch im Direkthandel »Limitorders« anbieten und im neuen Geschäftsjahr unsere Gebühren für den Handel mit EUREX-Futures drastisch verbessern. Außerdem laufen die Aktivitäten, den FOREX Handel in den sino x-trader_pro zu integrieren, schon jetzt auf Hochtouren – ab Sommer 2005 wird es so weit sein.

Schließlich: Wer etwas erreicht, darf auch feiern. So haben wir aus Anlass unseres Börsengangs Geschäftspartner, Aktionäre und natürlich vor allem unsere Kunden zu einer großen Party nach Düsseldorf eingeladen – für solche Events wollen wir auch weiterhin gute Gründe schaffen.

Wir bedanken uns für das Vertrauen, das sie uns zum Börsengang geschenkt haben und dem wir uns auch in Zukunft verpflichtet fühlen.

Mit einem herzlichen Gruß aus Düsseldorf



Ingo Hillen



Matthias Hocke

Die Milestones der sino AG Ein Blick zurück nach vorn....

März 98	Ingo Hillen und Matthias Hocke gründen am 24. März 1998 die sino Wertpapierhandels-gesellschaft mbH	Oktober 01	Einführung des sino x-trader_i für den Online-handel übers Internet	Februar 03	sino bietet 12,50 € Flat Fee für XETRA-Geschäfte sino Kunden handeln erstmals über den x-trader_pro	Oktober 04	Meldungen nach Ende des Geschäftsjahres: sino präsentiert beispielloses Angebot im Direkthandel: - 8 € Minimum, 0,1% Provision, 25 € CAP - Trades mit »BluePartnern« für 7,50 € flat
Oktober 98	sino gewinnt das Düsseldorfer Privatbankhaus HSBC Trinkaus & Burkhardt als Kooperations- und Abwicklungspartner	März 02	Einführung des Newstools sino x-reader (Realtime Reuters News). Die sino AG ist nach wie vor deutschlandweit der einzige Broker, der diesen Service anbietet.	August 03	60.000 Orders über den sino x-trader_pro seit Einführung (Juli 02)	November 04	In den USA wird gewählt – bei sino wird gehandelt: - Nonstop-Handel über sino BluePartner Lang & Schwarz in der Wahlnacht
September 99	Die sino Wertpapierhandelsgesellschaft mbH erhält die Lizenz als Anlage- und Abschlussvermittler durch das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen (heute: BaFin)	Juni 02	sino führt ein verbessertes Provisionsmodell für DAX30-Werte ein Die sino AG freut sich über ihren 25. Auftritt in der deutschen Wirtschaftspresse	November 03	Der sino x-trader_pro bietet ab sofort auch den Handel von EUREX Futures	Dezember 04	Als einziger Broker in Deutschland bietet die sino AG den außerbörslichen Aktienhandel über Lang & Schwarz ohne Courtage an.
September 00	Umfirmierung und Umwandlung der sino Wertpapierhandelsgesellschaft in die sino Aktiengesellschaft Rekordergebnis in der bisherigen Firmengeschichte: 3,5 Millionen Euro EBT für das Geschäftsjahr 1999/2000	Juli 02	Die sino AG macht den höchsten monatlichen Kundenumsatz in der bisherigen Unternehmensgeschichte: 1,7 Milliarden Euro	März 04	Die sino AG schließt das zweite Quartal 2003/2004 mit einem neuen Rekord von nahezu 200.000 ausgeführten Orders ab	07. Jan 05	25% aller Provisionen, die sino Kunden am 06.01.05 zahlten, wurden für »Aktion Deutschland Hilft« zugunsten der Opfer der Flutkatastrophe gespendet: 11.000 €
Januar 01	Einführung des sino x-trader (RTS Realtime Desktop) für den Onlinehandel	Juli 02	Die sino AG kündigt ein verbessertes Preismodell für den Handel an US-amerikanischen Börsen an	April 04	Das Handelsspektrum des sino x-trader_pro wird um börslich gehandelte Optionsscheine und Zertifikate ergänzt		
April 01	Die sino AG begrüßt den 100. Kunden	Oktober 02	Erster interner Einsatz der Handelsplattform sino x-trader_pro	Mai 04	250.000 ausgeführte Orders allein mit dem sino x-trader_pro		
Mai 01	Die sino AG bietet Overnight-Shorten an	Oktober 02	Gründung des sino DAX Trader Clubs	Juli 04	Eröffnung des Direkthandels (außerbörslichen Handels) mit Aktien, Optionsscheinen und Zertifikaten führender Emittenten über den sino x-trader_pro		
September 01	Ingo Hillen und Matthias Hocke erreichen Finalisten-Status im Wettbewerb »Entrepreneur des Jahres«	November 02	Die Gesellschaft für industrielle Beteiligungen und Finanzierungen mbH, eine 100%ige Tochter der HSBC Trinkaus & Burkhardt KGaA, erwirbt 19% der Aktien der Gesellschaft	27. Sept. 04	Handelsvolumen der Kunden steigt auf nahezu 2 Milliarden Euro – ein neuer Monatsrekord. Börsengang der sino AG. Listing am Geregeltten Markt der Börse Düsseldorf. Alle 1.753.125 Aktien werden zum Handel zugelassen. Es entwickelt sich ein erfreuliches Presseecho		

Der Markt im Geschäftsjahr 2003/04: Die Macht der Märkte

Die Marktbedingungen waren im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt eher günstig. Die Weltwirtschaft befand sich in einem moderaten Aufschwung, die leichte Abkühlung der chinesischen Wirtschaft nahm die Drohkulisse einer Überhitzung fürs erste vom Tisch und die Zinserhöhungen der US-Zentralbank (FED) entsprachen so weitgehend den Erwartungen, dass die Aktienmärkte davon nicht mehr als ein leichtes Lüftchen bemerkten.

Das deutsche Bruttoinlandsprodukt stieg immerhin um 1,7 Prozent. Auch wenn Arbeitslosenzahlen und andere fundamentale Wirtschaftsdaten sich nicht gleichermaßen positiv entwickelt haben, vermittelte doch dieser relative Anstieg genug Phantasie, die Wertpapiermärkte zu unterstützen.

AUFWÄRTSBEWEGUNG

So konnte das sechste Geschäftsjahr der sino AG | High End Brokerage vom 01.10. 2003 bis zum 30.09 2004 von leicht steigenden Börsenumsätzen und einer Aufwärtsbewegung der Aktienmärkte profitieren. Einen vorläufigen Höchststand erreichte der DAX 30 mit knapp 4.200 Punkten bereits im Januar 2004.

Dem Aufschwung schloss sich eine breite Seitwärtsbewegung mit einer Handelsspanne zwischen 3.600 und 4.200 Punkten im DAX an. Die mit Abstand höchsten Börsenumsätze wurden im März 2004 erzielt – auch bedingt durch Reaktionen auf die Terroranschläge in Madrid.

Ab Sommer gingen die Börsenumsätze bis zum Ende des Geschäftsjahres allerdings deutlich zurück. Neue Dynamik entstand erst wieder durch die sehr starken Handelsaktivitäten am letzten Handelstag für Futures, Aktien- und Indexoptionen – am sogenannten dreifachen Verfallstag, dem Hexensabbat.

Der Geschäftsverlauf im sechsten Geschäftsjahr: Bewegte Märkte, stabiles Wachstum

Dass Broker vom Auf und Ab der Märkte leben, ist keine Nachricht; dass ein Broker sich von der Marktentwicklung zum Teil abkoppeln kann, das ist schon etwas anderes: Durch die konsequente Erschließung neuer Geschäftsfelder ist uns das ein Stück weit gelungen. Das lag nicht zuletzt an dem Umstand, dass unsere Kunden ihre Chancen mehr und mehr auch an internationalen Märkten entdeckten. Mittlerweile sind an unsere integrierte Handelsplattform sino x-trader_pro 28 verschiedene Börsenplätze und 12 Emittenten angeschlossen.

Insgesamt konnte die sino AG ihre Wettbewerbsposition im Geschäftsjahr 2003/2004 kräftig ausbauen. Über das gesamte Geschäftsjahr hat sich die Anzahl der Trades von 486.000 auf 623.000 erhöht – ein Plus von 28%. Das abgewickelte, kumulierte Wertpapiervolumen betrug per 30.09. 2004 rund 17 Milliarden Euro (+56%).

Erfreulich war ebenfalls der deutliche Anstieg der Depots: von 246 auf 301 – ein Plus von 22 %. Inzwischen gehören einige der Neukunden zu unseren aktivsten Tradern. Ein so genannter Heavy Trader bringt es bei sino im Schnitt auf etwa 2.300 Kauf- und Verkaufsaufträge pro Jahr. 2003 ergab das ein Provisionsergebnis von durchschnittlich etwa 22.500 € pro Kunde. (Zum Vergleich: Durchschnittliche Kunden von Online-Brokern tätigen etwa zehn Trades pro Geschäftsjahr, mit rund 130 € Provisionen.)

MULTI-EXCHANGE-ACCESS

In Fortführung unserer Multi-Exchange-Access-Strategie haben wir die Handelsmöglichkeiten konsequent erweitert. So haben wir schon zu Beginn des Geschäftsjahres EUREX Futures ins Programm genommen. Seit Februar 2005 bieten wir ein deutlich besseres Gebührenmodell an. Außerdem haben wir als strategische Ergänzung unseres Angebots im Juli 2004 den außerbörslichen Handel mit Aktien,

Optionsscheinen und Zertifikaten über den x-trader_pro eingeführt. In diesem Bereich bieten wir heute deutschlandweit die besten Provisionen und damit ein ungeschlagenes Package mit Streaming Quotes für alle angeschlossenen Emittenten und – Limitorders im Direkthandel: Handel fast wie an der Börse, nur ohne Courtage.

Den außerbörslichen Handel mit Aktien über Lang & Schwarz konnten wir durch Streichung der Courtage ebenfalls erfolgreich beleben. Lang & Schwarz wird von unseren Kunden nicht zuletzt wegen der längeren Handelszeiten sehr geschätzt.

Um im Wachstumsmarkt »Direkthandel« stärker Profil zu entwickeln, vereinbarten wir für besonders aktive Kunden (ab 50 Trades pro Monat bei sino) mit HSBC Trinkaus & Burkhardt, Lang & Schwarz und Sal. Oppenheim das sogenannte »BluePartner-Agreement«: 7,50 € Flatfee pro Trade im außerbörslichen Handel. Als weitere Vergünstigung wird den Kunden exklusives Research-Material gesponsort.

SUMMA SUMMARUM

Die sino AG hat ihre Gesamterlöse vom 01.10. 2003 bis zum 30.09. 2004 um 17,5% steigern können: von 5,6 Mio. auf 6,6 Mio. Euro. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) lag – bereinigt um die Kosten des Börsengangs – bei 1,5 Mio. Euro gegenüber 1,2 Mio. im Vorjahr. Unter Berücksichtigung der IPO-Kosten konnten wir somit unseren eigenen Prognosen (1,2 – 1,6 Mio. Euro) gut entsprechen.

Die Aktionäre wollen wir durch eine Dividende von 0,38 € am Unternehmenserfolg beteiligen. Für das laufende Geschäftsjahr sind wir weiter optimistisch. Auch vor dem Hintergrund des guten Starts in das neue Geschäftsjahr gehen wir davon aus, das operative Ergebnis deutlich zu steigern.

Professionell und komfortabel: Multi-Exchange-Access mit dem sino x-trader_pro

Was im Juli 2002 erstmals als interne Plattform für den US-Handel eingesetzt wurde, bricht mittlerweile Rekorde: Der sino x-trader_pro ist von unserem Beteiligungsunternehmen tick-IT mittlerweile zu einer führenden Handelsplattform in Deutschland erweitert worden, für die sich Heavy Trader immer häufiger entscheiden: Angeschlossen sind heute 28 Börsen sowie 12 Emittenten im Direkthandel.

SICHER UND STABIL

Der sino x-trader_pro läuft auf allen gängigen Betriebssystemen äußerst stabil und wird über ein JAVA™-Webstart direkt von der sino Homepage aktiviert. Das Multi-Desktop-Feature macht es möglich, sämtliche Funktionen auch auf einer großen Zahl von Monitoren ohne Performance-Einschränkung darzustellen. Alle Orders lassen sich über frei konfigurierbare Eingabezeilen einfach und bequem einstellen, ändern oder löschen. Trades und Orders sind nach verschiedenen Kriterien sortierbar. Einen Überblick über die kompletten Depotbestände bietet das Portfolio mit Realtime Profit-Loss-Bewertung.

HIGHLIGHTS

Aus dieser Ergänzung zum kostenpflichtig lizenzierten sino x-trader für den US-Handel hat sich ein präzises Werkzeug für Spezialisten entwickelt, das über alle Features für den professionellen Wertpapierhandel verfügt: Einfache Installation, individuelle Watchlists mit Realtime Pushkursen, Markttiefe sowie von Heavy Tradern gesuchte Extras wie Hotkeys oder »Dynabeat Orders« sind nur einige Highlights.

Durch das Application Programming Interface (API) können zusätzlich individuelle Skripte und Handelssysteme angeschlossen werden, so dass sich Orders auch mit kundeneigener Software einstellen, ändern oder löschen lassen.

DIREKTER ZUGANG ZUM DIREKTHANDEL

Die Version 2 des sino x-trader_pro wurde eigens für den Direkthandel optimiert und bietet die komfortable und schnelle Abfrage von Quote Requests und die Möglichkeit, limitierte Kauf- und Verkaufsaufträge auch für den außerbörslichen Handel zu erteilen.

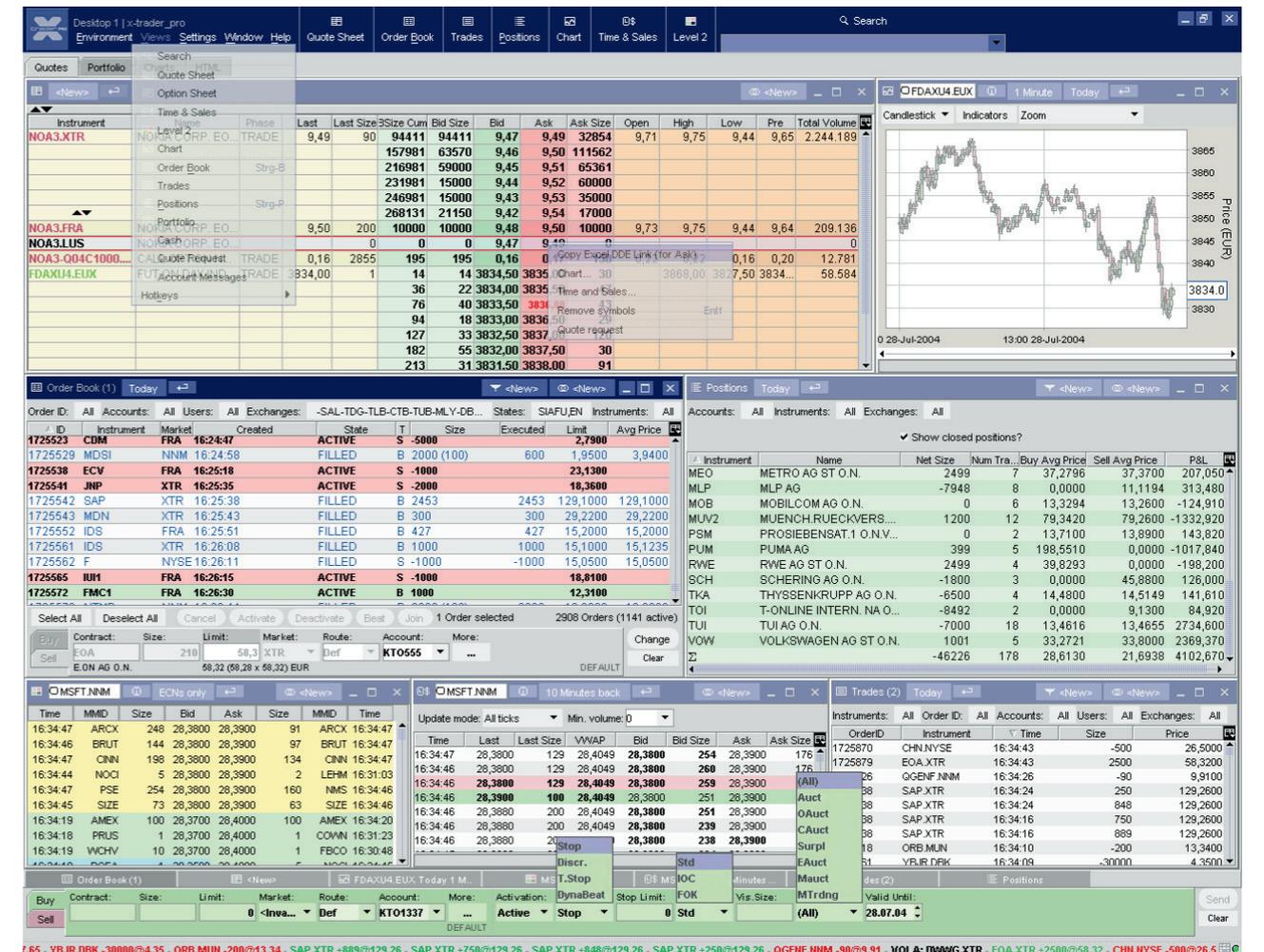
Bei diesen limitierten Orders übernimmt die Handelsplattform sino x-trader_pro anhand der Kurse der Emittenten die Überwachung des Limits – sobald sich der Preis des Emittenten mit dem Limit des Kunden deckt, wird automatisch ein entsprechender Quote Request und nachfolgend die Order generiert.

PROFESSIONELLER HANDEL MIT FUTURES

Alle Module des sino x-trader_pro sind auch für den Futures-Handel ausgelegt, auf Effizienz abgestimmt und mit wenigen Klicks aktivierbar.

Darüber hinaus sind die Konditionen für den Futures-Handel im Februar 2005 deutlich verbessert worden und werden so auch dazu beitragen, einen kontinuierlichen Beitrag zum Erlös zu liefern.

Ein Test-Account lässt sich unter www.sino.de/demo_2.html einrichten. Produktfolder liegen unter www.sino.de/61.html zum Download bereit. Gedruckte Folder können unter Freecall 0800 800 SINO abgerufen werden.



Der sino x-trader_pro

Das Börsenlisting der sino AG: WKN 576550 – XTP

Besonderes Highlight des Geschäftsjahres war – wie gesagt – das Listing der Aktien der Gesellschaft am Geregelten Markt der Börse Düsseldorf mit HSBC Trinkaus & Burkhardt als Konsortialführer.

Vor dem Börsengang wurde eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen durchgeführt, die durch Ausgabe von 103.125 auf den Inhaber lautende Stückaktien zum Ausgabebetrag von 7,00 € je Aktie erfolgt ist. Die neuen Aktien wurden mit Gewinnberechtigung ab dem 01.10. 2003 ausgegeben. Mit dieser Kapitalerhöhung im Vorfeld des Börsengangs haben wir unsere besten Kunden an der sino AG High End Brokerage beteiligt.

DOPPELSTRATEGIE

Der Börsengang hatte zwei zentrale Ziele: Zum einen ließ sich so der Bekanntheitsgrad des Unternehmens in der Finanz-Community steigern, zum anderen können Heavy Trader durch unsere aktive Kommunikation mit dem Kapitalmarkt kontinuierlich auf unser Angebot aufmerksam gemacht werden.

Diese Ziele haben wir erreicht, wie zahlreiche Artikel in Zeitungen und Zeitschriften, die deutlich gestiegenen Zugriffe auf unsere Internetseite und vor allen Dingen die deutlich gestiegenen Kundenzahlen im zeitlichen Umfeld des Börsengangs belegen. Erfreulicherweise sind die Zugriffszahlen bis heute auf dem hohen Niveau geblieben.

KURSVERLAUF

Der erste Kurs der sino Aktie (XTP – WKN: 576 550) lag in Frankfurt bei 7,40 €. Per 31.01.2005 steht der Kurs bei 8,04 €. SES Research sieht den fairen Wert der Aktie bei 9,42 €. Die durchschnittlichen Tagesumsätze liegen seit dem ersten Handelstag bei etwa 12.000 Stück.

AUSWAHL DES PRESSEECHOS

22. Oktober 2003: Manager Magazin Online
sino AG: Die Heavytrader kommen wieder

March 11, 2004: Financial Times
Day-Trading revival sparks fears for stock market rally

20. August 2004: Platow Derivate
Jetzt auch außerbörsliche Limite möglich.

24. September 2004: Süddeutsche Zeitung
Börsengang als Werbeaktion



Die sino AG wird schnellstens weitere Handelsmöglichkeiten erschließen: einerseits im Devisenhandel, andererseits durch Einführung des sino x-trader_GO!

Ausblick: Die Zukunft hat schon begonnen

Für die nächsten Jahre sehen wir den Wachstumsmotor unseres Unternehmens im außerbörslichen Handel. Ziel ist es, den Anteil unserer Trades im Direkthandel auf 25% zu steigern. Auf Basis der Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres entspräche dies einem Zuwachs von 200.000 ausgeführten Orders pro Jahr.

Experten erwarten von dieser Strategie eine deutliche Steigerung des Nettogewinns. »Das Geschäftsmodell von sino ist in hohem Maße auf weitere Handelssegmente übertragbar«, konstatiert Henner Rüscheimer, Geschäftsführer bei SES Research.¹⁾

ANSCHLUSS WEITERER BÖRSEN

Darüber hinaus werden wir unseren Kunden kontinuierlich neue Handelsmöglichkeiten über den sino x-trader_pro anbieten. Eine der weitreichendsten Neuerungen wird die Einführung des weltweiten Devisenhandels (FOREX) sein. Wir eröffnen unseren Kunden damit den liquidesten Markt der Welt und werden auch für diesen Bereich unseren Heavy Tradern ein kompetentes und interessantes Angebot machen.

Unser Ziel ist es, Erträge und Gewinn des Unternehmens nachhaltig zu steigern. Neben der Einführung des Devisenhandels und der Anbindung amerikanischer Futuresbörsen werden wir auch ein neues, rein web-basiertes Frontend, den sino x-trader_GO!, einführen. Es handelt sich dabei ebenfalls um eine Eigenentwicklung, die schon in der ersten Testphase alle Erwartungen erfüllen konnte.

TRADE AND SURF: SINO X-TRADER_GO!

Diese systemunabhängige, bedienungsfreundliche Plattform wird eine zweifache Zielsetzung erfüllen: Einerseits erschließt sie für uns das Kundensegment aktiver Trader

schon ab einer Depotgröße von 10.000 €. Andererseits bietet der sino x-trader_GO! unseren bestehenden Kunden eine komfortable Alternative, um zeitweise unabhängig vom eigenen Desktop zu werden und von jedem PC mit Internet-Access traden zu können.

DIVIDENDENWACHSTUM

Was wir nicht ändern werden, ist unsere Zielgruppe: Wir sind weiterhin der einzige deutsche Online-Broker, der auf Heavy Trader spezialisiert ist, und werden es wahrscheinlich in Zukunft auch bleiben.

Ebenfalls werden wir an unserer Erfolgsstrategie von Multi-Channel-Access und Vier-Säulenmodell festhalten, so dass es auch in Zukunft möglich sein sollte, eine attraktive Dividende an unsere Aktionäre auszuzahlen.

¹⁾ Focus Money, 19. Januar 2005

Lagebericht für das Geschäftsjahr 01.10.2003 – 30.09.2004

1. GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE

Die Entwicklung der Gesellschaft in den zwölf Monaten des Geschäftsjahres war gut. Im Geschäftsjahr erwirtschaftete die Gesellschaft Gesamterlöse von 6,6 Mio. Euro, ein Plus von etwa 17,47% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit lag bei 1,066 Mio. Euro nach 1,188 Mio. Euro im Vorjahr. Darin sind rund 400.000 Euro Kosten im Zusammenhang mit dem Börsengang der sino AG an den Geregelt Markt der Börse Düsseldorf am 27.09.2004 enthalten. Ohne Berücksichtigung dieser Kosten beläuft sich das Ergebnis auf 1,465 Mio. Euro vor Steuern.

Vor Durchführung des Börsengangs wurde eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen durchgeführt, die durch Ausgabe von 103.125 auf den Inhaber lautenden Stückaktien zum Ausgabebetrag von 7,00 € je Aktie erfolgt ist. Die neuen Aktien wurden mit Gewinnberechtigung ab dem 01.10.2003 ausgegeben.

Die Erstnotiz der Aktien des Unternehmens am Geregelt Markt der Börse Düsseldorf am 27.09.2004 ist ein wichtiger Meilenstein für die weitere Entwicklung des Unternehmens. Wir haben unseren Bekanntheitsgrad deutlich steigern können, dies ist zum einen an der deutlich gestiegenen Besucherzahl unserer Homepage www.sino.de abzulesen, zum anderen an der großen Zahl von Artikeln und Meldungen in Zeitungen, Zeitschriften und dem Internet im Umfeld unseres Börsengangs. Wir gehen davon aus, als börsennotiertes Unternehmen noch besser über unser Angebot informieren zu können und dadurch unseren Kundenstamm auch zukünftig stetig zu erhöhen. Die sino AG schreibt mit diesem Ergebnis seit sechs Jahren kontinuierlich schwarze Zahlen. Dies ist auch in diesem Jahr dem hervorragenden Einsatz aller sino Mitarbeiter und der sehr guten Zusammenarbeit mit unserem Beteiligungsunternehmen tick-IT GmbH, Düsseldorf, zu verdanken.

Zum Bilanzstichtag waren unverändert 22 Angestellte in der Gesellschaft beschäftigt. Die Nutzung der elektronischen Handelsplattformen durch unsere Kunden etablierte sich weiterhin

auf einem sehr hohen Niveau von mehr als 98% aller insgesamt aufgegebenen Orders.

Wir haben auch in diesem Geschäftsjahr nicht nur die Zahl unserer Kunden kontinuierlich steigern können, sondern auch die Handelsmöglichkeiten für unsere Kunden stetig erweitert. Durch die Einführung des Handels von Eurex Futures im Oktober 2003 und des außerbörslichen Handels mit Aktien, Optionsscheinen und Zertifikaten im Juli 2004 haben wir unsere Erlösstruktur deutlich verbreitern können. Im Geschäftsjahr haben wir die Zahl der Depotkunden um 22,4% auf 301 gesteigert und auch wieder einige höchst aktive Kunden hinzugewinnen können. Im März 2004 erzielten wir mit mehr als 70.000 ausgeführten Orders einen neuen Rekord. Wir haben auch weiterhin eine führende Position in Deutschland im Bereich der Abwicklung von Heavy Tradern inne.

Die Entwicklung unseres Beteiligungsunternehmens, tick-IT GmbH, Düsseldorf, verlief auch in diesem Jahr sehr erfreulich. Die sino nutzt das Produkt der tick-IT, Tradebase MX, das bei sino als x-trader_pro gelabelt ist, für den Aktienhandel an amerikanischen und deutschen Aktienbörsen, sowie seit Oktober 2003 auch für den Handel mit Futures an der Eurex und verschiedenen europäischen Börsen. Seit Juli 2004 ist auch der Direkthandel mit Aktien, Optionsscheinen und Zertifikaten über den x-trader_pro möglich. Fast alle Neukunden der sino AG entscheiden sich für den x-trader_pro als Handelsfrontend. In der Gesellschaft sind insgesamt fünf Programmierer angestellt. Oliver Wagner, Matthias Hocke und Ingo Hillen sind Geschäftsführer der tick-IT. Die Gesamtinvestitionen der sino AG im Geschäftsjahr beliefen sich auf 476 TEUR. Hiervon betrafen 277 TEUR Softwareprodukte, die überwiegend von der tick-IT GmbH entwickelt wurden.

Die Provisionserlöse der sino beliefen sich im Geschäftsjahr auf 6,18 Mio. Euro. Nach Abzug der Kosten weisen wir für das Geschäftsjahr 2003/2004 einen Jahresüberschuss in Höhe von 614 TEUR aus. Das Vermögen der Gesellschaft wird mit 4.309 TEUR ausgewiesen. Mit 3.192 TEUR Eigenkapital liegt die Eigenka-

pitalquote bei 74,1%, es bestehen zum Bilanzstichtag nahezu keine Bankverbindlichkeiten. Die Geschäftsentwicklung ist in Anbetracht des auch für uns im abgelaufenen Geschäftsjahr spürbaren Margendrucks positiv.

2. RISIKOBERICHT

Die Überwachung und Steuerung von Risiken ist bei der sino AG bereits seit Unternehmensgründung ein wichtiger Bestandteil der Führungsinstrumente der Gesellschaft.

Zu den Risikomanagement-Systemen der sino AG zählt ein umfangreiches, täglich aktualisiertes Analyseprogramm, das sämtliche Erlöse der Gesellschaft erfasst. Stefan Middelhoff ist als Compliancebeauftragter unmittelbar dem Vorstand unterstellt; ihm wurde im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2004/2005 Prokura erteilt.

Die Risiken können im wesentlichen in zwei Kategorien aufgeteilt werden: Betriebsrisiken und Marktrisiken. Im Bereich der Betriebsrisiken ist insbesondere das Risiko der Funktionsfähigkeit der Transaktionskanäle zu beachten, um eine bestmögliche Erreichbarkeit für unsere Kunden sicherzustellen. Als Vertriebswege stehen nach wie vor Internet, Dial-In und Telefon zur Verfügung. Insbesondere trägt unsere Technik-Abteilung dafür Sorge, dass eine bestmögliche Erreichbarkeit gewährleistet ist. Die Erreichbarkeit unserer Handelssysteme war auch in diesem Jahr sehr hoch. Die Maßnahmen im Bereich der physischen Sicherheit wurden weiter verbessert. Etwaige Systemstörungen werden nun umfangreicher über Datenbanken dokumentiert und eine entsprechende Ursachenforschung betrieben. Dies hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr positiv auf die Ausfallsicherheit, insbesondere des Handelssystems sino x-trader_pro, ausgewirkt.

Turbulenzen an den nationalen und internationalen Wertpapiermärkten, die Veränderung wirtschaftlicher und / oder rechtlicher Rahmenbedingungen, oder andere Marktrisiken können zu einem zurückgehenden Interesse von Heavy Tradern am

Trading und damit an unseren Dienstleistungen führen. Dies kann sich möglicherweise negativ in unserem Provisionsüberschuss und damit auf die Ertragslage niederschlagen.

Auch die Veränderung steuerlicher Grundlagen (Abschaffung der Spekulationsfrist) kann zu niedrigeren Börsenumsätzen und damit zu erheblich niedrigeren Provisionserlösen für die Gesellschaft führen.

3. VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH SCHLUSS DES GESCHÄFTSJAHRES

Keine.

4. AUSBLICK

Die nur schwer vorhersehbare Entwicklung der Aktienindizes und der Börsenumsätze machen eine Ergebnisprognose auch in diesem Jahr schwierig. Für das Geschäftsjahr 2004/2005 rechnen wir mit einer deutlichen Steigerung des Ergebnisses der normalen Geschäftstätigkeit, auch bedingt durch die Kosten im Zusammenhang mit dem Börsengang der Gesellschaft im vergangenen Jahr, die in dieser Form und Höhe im laufenden Jahr nicht mehr anfallen. Auch in diesem Jahr wollen wir eine im Vergleich zu unseren Mitbewerbern sehr gute Profitabilität für unsere Gesellschaft und die Aktionäre erreichen.

5. SCHLUSSWORT

Neben Kunden, Mitarbeitern und Kooperationspartnern, die uns auch im abgelaufenen Jahr hervorragend unterstützt haben, danken wir auch unseren alten und neuen Aktionären für das Vertrauen in das Unternehmen. Wir sind zuversichtlich, auch in der Zukunft unsere ausgezeichnete Servicequalität zu halten und, wo immer es möglich ist, auch zu verbessern und damit auch die gute Profitabilität der Gesellschaft zu sichern und zu steigern.

Düsseldorf, 04.01.2005

Ingo Hillen

Matthias Hocke

Bericht des Aufsichtsrats der sino Aktiengesellschaft für das zum 30.09.2004 endende Geschäftsjahr

Der Aufsichtsrat der sino Aktiengesellschaft erstattet gemäß § 171 Abs. 2 AktG den folgenden Bericht an die Hauptversammlung über das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2003 bis 30. September 2004.

Während des Berichtszeitraums hatte der Vorstand den Aufsichtsrat über die geschäftliche sowie über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens laufend unterrichtet. Schwerpunkte der Beratung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat bildeten die fortlaufende Erweiterung des Dienstleistungsangebotes an die Kunden der Gesellschaft sowie die strategische Ausrichtung des Unternehmens in der Zukunft.

Gegenstand der Erörterungen war zudem die Zulassung des gesamten Grundkapitals der Gesellschaft zum Handel im geregelten Markt an der Börse Düsseldorf im September 2004 und die damit verbundene Erstellung des erforderlichen Unternehmensberichts.

Sämtliche wichtigen Themen hat der Vorstand darüber hinaus laufend mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats erörtert. Während des Geschäftsjahres fanden fünf Sitzungen des Aufsichtsrates statt.

Ein Teil des aufgrund des Gewinnverwendungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 16. März 2004 ausgeschütteten Betrages war in dem Jahresabschluss zum 30. September 2003 als andere Gewinnrücklage ausgewiesen. Da eine Ausschüttung formal nur aus dem Bilanzgewinn zulässig ist, hat der Vorstand den Jahresabschluss zum 30. September 2003 entsprechend geändert. Der geänderte Jahresabschluss zum 30. September 2003 und der geänderte Lagebericht des Vorstands wurden von der Warth & Klein Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen sowie vom Aufsichtsrat festgestellt.

Die diesbezüglich erforderlichen Beschlussfassungen sollen in der nächsten ordentlichen Hauptversammlung erfolgen.

Der vom Vorstand für das zum 30. September 2004 endende Geschäftsjahr aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht des Vorstands wurden von der durch die Hauptversammlung zum Abschlussprüfer gewählten Warth & Klein Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht des Vorstands geprüft. An den Beratungen hierzu hat der Abschlussprüfer gemäß § 171 Abs. 1 Satz 2 AktG teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Der Prüfungsbericht und angrenzende Themen wurden mit dem Aufsichtsrat diskutiert.

Nach dem abschließenden Ergebnis einer Prüfung billigt der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der sino Aktiengesellschaft und den Lagebericht. Der Jahresabschluss ist somit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands für die Gewinnverwendung schließt sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern für die verantwortungsbewusste und erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Bonn, den 16. Februar 2005

Achim Pütz
Vorsitzender des Aufsichtsrats

**Gewinn- und Verlustrechnung der sino AG für das
Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2003 bis 30. September 2004 (geänderte Fassung vom 24. Juli 2004)***

	01.10.2003 – 30.09.2004 Euro	01.10.2002 – 30.09.2003 Euro
1. Zinserträge aus		
Kredit- und Geldmarktgeschäften	23.179,90	40.023,02
2. Zinsaufwendungen	-807,20	-1.033,11
3. Provisionserträge	6.175.836,27	5.310.758,80
4. Sonstige betriebliche Erträge	389.404,17	258.157,92
5. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
a) Personalaufwand		
aa) Löhne und Gehälter	-1.449.770,09	-1.390.100,33
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung EUR 17.600,53 (i. V. EUR 16.278,44)	-182.299,32	-192.809,33
	-1.632.069,41	
b) andere Verwaltungsaufwendungen	-3.324.681,51	-4.956.750,92
	-4.956.750,92	-2.236.911,10
6. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-509.358,08	-597.153,97
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-55.049,81	-2.887,37
8. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.066.454,33	1.188.044,53
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-447.015,25	-499.880,50
10. Sonstige Steuern	-5.937,34	-9.071,14
11. Jahresüberschuss	613.501,74	679.092,89
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	17.089,13
13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus anderen Gewinnrücklagen	52.685,76	492.772,63
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen in die gesetzliche Rücklage	0,00	-33.954,65
Bilanzgewinn	666.187,50	1.155.000,00

* Neu aufgestellt und festgestellt,
Einzelheiten siehe Bericht des Aufsichtsrats

Bilanz der sino AG zum 30. September 2004 (geänderte Fassung vom 24. Juli 2004)*

AKTIVA	Stand 30.09.2004 Euro	Stand 30.09.2003 Euro
1. Barreserve		
a) Kassenbestand	5.955,50	2.878,87
2. Forderungen an Kreditinstitute		
a) täglich fällig	2.123.893,31	1.689.038,13
b) andere Forderungen	886.812,78	3.010.706,09
3. Forderungen an Kunden		106.374,20
4. Beteiligungen		50.709,85
5. Immaterielle Anlagewerte		216.358,00
6. Sachanlagen		571.469,68
7. Sonstige Vermögensgegenstände		260.257,35
8. Rechnungsabgrenzungsposten		87.378,16
	4.309.208,83	3.840.387,80

* Neu aufgestellt und festgestellt,
Einzelheiten siehe Bericht des Aufsichtsrats

PASSIVA	Stand 30.09.2004 Euro	Stand 30.09.2003 Euro
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
täglich fällig	35.800,06	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
andere Verbindlichkeiten		
täglich fällig	163.847,68	163.847,68
3. Sonstige Verbindlichkeiten		515.147,83
4. Rechnungsabgrenzungsposten		37,50
5. Rückstellungen		
a) Steuerrückstellungen	140.447,28	84.513,52
b) andere Rückstellungen	261.926,17	402.373,45
6. Eigenkapital		
a) gezeichnetes Kapital	1.753.125,00	1.650.000,00
b) Kapitalrücklage	618.750,00	0,00
c) Gewinnrücklagen		
ca) gesetzliche Rücklage	149.398,20	149.398,20
cb) andere Gewinnrücklagen	4.541,61	57.227,37
d) Bilanzgewinn	666.187,50	3.192.002,31
	4.309.208,83	3.840.387,80

Cash Flow der sino AG zum 30. September 2004

Cash Flow	30.09.2004 EUR	30.09.2003 EUR
Jahresergebnis vor a.o. Posten	613.501,74	679.092,89
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf VG des AV	509.358,08	597.153,97
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	102.645,89	-54.380,72
+/- Sonstige Zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge		
-/+ Gewinn/Verlust aus Abgängen von Gegenständen des AV	48.445,41	-7.803,18
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen an Kunden	-65.866,15	-14.549,02
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände	-21.273,09	200.637,02
-/+ Zunahme/Abnahme andere Aktiva, die nicht Inv.- oder Finanzierungstätigkeit sind	-16.817,06	-29.132,67
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten gg. Kunden	-99.099,23	113.973,21
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten, sowie anderer Passiva, die nicht Inv.- oder Finanzierungstätigkeit sind	284.897,63	18.308,86
= Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.355.793,22	1.503.300,36
Einzahlungen aus Abgänge von AV	31.077,59	54.591,80
- Auszahlungen für Investitionen in Sach-AV und immat. Verm.	-475.673,08	-255.856,82
+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanz-AV	0,00	2.500,00
- Auszahlungen für Inv. in Finanzanlagevermögen	0,00	-36.000,00
= Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-444.595,49	-234.765,02
+ Einzahlungen von Unternehmenseignern	721.875,00	0,00
- Auszahlungen an Unternehmenseigner	-1.155.000,00	-957.000,00
= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-433.125,00	-957.000,00
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	478.072,73	311.535,34
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.538.588,86	2.227.053,52
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.016.661,59	2.538.588,86

Entwicklung des Anlagevermögens der sino AG zum 30. September 2004

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.10.2003 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Stand 30.09.2004 Euro	Stand 01.10.2003 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Stand 30.09.2004 Euro	Stand 30.09.2004 Euro	Stand 30.09.2003 Euro
1. Beteiligungen	50.709,85	0,00	0,00	50.709,85	0,00	0,00	0,00	0,00	50.709,85	50.709,85
3. Immaterielle Anlagewerte										
-Anlagewerte	276.880,88	0,00	-240.147,30	36.733,58	149.367,88	60.228,00	-198.168,30	11.427,58	25.306,00	127.513,00
-Anzahlungen	32.572,80	158.479,20	0,00	191.052,00	0,00	0,00	0,00	0,00	191.052,00	32.572,80
	309.453,68	158.479,20	-240.147,30	227.785,58	149.367,88	60.228,00	-198.168,30	11.427,58	216.358,00	160.085,80
4. Sachanlagen										
-Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.533.131,21	198.650,88	-228.659,35	1.503.122,74	1.157.297,33	201.979,58	-191.116,85	1.168.160,06	334.962,68	375.833,88
-Standard-Software	1.267.008,61	118.543,00	-4.527,17	1.381.024,44	901.892,61	247.150,50	-4.525,67	1.144.517,44	236.507,00	365.116,00
	2.800.139,82	317.193,88	-233.186,52	2.884.147,18	2.059.189,94	449.130,08	-195.642,52	2.312.677,50	571.469,68	740.949,88
	3.160.303,35	475.673,08	-473.333,82	3.162.642,61	2.208.557,82	509.358,08	-393.810,82	2.324.105,08	838.537,53	951.745,53

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der sino Aktiengesellschaft, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2003 bis 30. September 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss der sino Aktiengesellschaft, Düsseldorf, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 10. Januar 2005

Warth & Klein GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prof. Dr. Klaus-Günter Klein
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kfm. Dirk Holzheimer
Wirtschaftsprüfer



Der Anteil der Trades im Direkthandel soll in zwei bis drei Jahren auf 25% der Gesamttrades ansteigen. Das entspräche einem Zuwachs von 200.000 ausgeführten Orders auf Basis aktueller Zahlen.

